

- 1. Die Mehrheit in Deutschland befürwortet ein Grundeinkommen. Wie positioniert sich Ihre Partei aktuell zum Grundeinkommen o. g. Definition? (bitte konkrete Textpassagen und Links angeben)**

Wir wollen die Erkenntnisse, die in den aktuell laufenden Studien zum Grundeinkommen gewonnen werden, einer kritischen Prüfung unterziehen, bevor eine Neuausrichtung unserer sozialen Sicherungssysteme angedacht werden kann. Wir behalten das Thema weiter im Blick, um auf Basis von Erfahrungen und Fakten handeln zu können. Eine tiefgreifende Veränderung der sozialen Sicherungssysteme setzt immer auch einen gesellschaftlichen Konsens voraus. Daher halten wir aktuell am Prinzip der Grundsicherung fest.

- 2. Findet sich im Bundestagswahlprogramm Ihrer Partei für 2025 das deutliche Bekenntnis zur Einführung eines Grundeinkommens gemäß o. g. Definition in Deutschland? (bitte konkrete Textpassage im Wahlprogramm und Link angeben)**

Aufgrund der noch nicht abgeschlossenen Bewertung wird das Thema Grundeinkommen nicht in unserem aktuellen Wahlprogramm behandelt.

- 3. Gibt es in Ihrer Partei Arbeitsgemeinschaften bzw. Zusammenschlüsse, die die Einführung eines Grundeinkommens fordern und diese Forderung im Parteiprogramm verankert sehen wollen? Wenn ja, welche? (bitte konkrete Benennung und Link angeben)**

Nein. Bei uns bestehen aktuell keine gesonderten Arbeitsgemeinschaften zum Thema Grundeinkommen.

- 4. Haben Ihre Partei oder ein Zusammenschluss bzw. eine Arbeitsgemeinschaft Ihrer Partei ein Modell eines Grundeinkommens gemäß o. g. Definition entwickelt? (Wenn ja, bitte dieses Modell kurz beschreiben und den Link zum jeweils veröffentlichten Modell übermitteln)**

Nein.

- 5. Wie steht Ihre Partei zur Forderung, eine Enquete-Kommission im Deutschen Bundestag mit dem Ziel einzurichten, die Idee, Modelle und Einführungsstrategien eines Grundeinkommens gemäß o. g. Definition in Deutschland zielführend zu diskutieren? (bitte konkrete Textpassage im Wahlprogramm und Link angeben)**

Zum jetzigen Zeitpunkt halten wir die Einsetzung einer Enquete-Kommission im Deutschen Bundestag für nicht sinnvoll, da wir zunächst die Erkenntnisse, die in den aktuell laufenden Studien zum Grundeinkommen gewonnen werden, einer kritischen Prüfung unterziehen wollen.

6. Ist Ihre Partei bereit, Bürgerräte, -foren und -konvente zum Grundeinkommen zu unterstützen? (bitte konkrete Textpassage im Wahlprogramm und Link angeben)

Wir wollen die Bürger stärker in politische Entscheidungen einbeziehen. Losbasierte Bürgerräte, wie der Bürgerrat zum Thema „Ernährung im Wandel: Zwischen Privatangelegenheit und staatlichen Aufgaben“ sehen wir jedoch kritisch, da bei den entsprechenden Fachthemen auch alle Expertisen berücksichtigt werden müssen. Wenn diese Auswahlprobleme gelöst sind, können Bürgerräte eine sinnvolle Ergänzung darstellen.

7. Ist Ihre Partei bereit, nach Einführung der Möglichkeit eines bundesweiten Volksentscheids auch einen solchen Volksentscheid zum Grundeinkommen zu unterstützen? (bitte konkrete Textpassage im Wahlprogramm und Link angeben)“

Wir wollen die Bürger stärker in politische Entscheidungen einbeziehen. Direkte Demokratie und Bürgerbeteiligung sollen ausgeweitet werden, damit die Menschen nicht nur alle vier Jahre wählen, sondern auch zwischen den Wahlen an wichtigen Entscheidungen teilhaben können.